

Bocholter Volksblatt.

Für Wahrheit, Freiheit und Recht.

Erscheint mit Ausnahme des Montags täglich. Der Freitagsnummer wird das Sonntägliche Unterhaltungsblatt beigebrückt.

Zeitung für Stadt und Land.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich Mark 1.25, durch den Postboten ins Haus gebracht Mark 1.60.

Anzeigen werden die 4gespaltene Garmondzeile oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet.

Amtlicher Anzeiger der Bürgermeisterei Bocholt.

Anzeigen nehmen alle Annoncen- oder Zeitungs-Expeditionen entgegen.

Vom Tage.

Berlin, 28. Februar. Aus Anlaß der gestrigen Wie der feier des Vermählungstages Ihrer Majestäten waren viele kostbare Blumenpenden im königlichen Schloß eingegangen, desgleichen eine größere Anzahl Glückwunsch-telegramme aus fürstlichen und dem Kaiserhause nahe-
stehenden Kreisen.

Die Kreuztg. bestätigt die Genehmigung des Ab-
schiedsgesuches von Schelle's. Die Ernennung eines Nach-
folgers werde nicht sobald erfolgen, da v. Schelle bis An-
fang Juni beurlaubt sei und die damit verbundenen, Be-
züge erhalte.

Brüssel, 27. Februar. Gestern Abend haben sich die parlamentarischen Fraktionen versammelt, um das von der Regierung eingebrachte Gesetz zu prüfen, wodurch der Congoleisenbahngesellschaft weitere 10 Millionen Francs gegeben werden sollen. Die Sozialdemokraten be-
kämpften das Gesetz mit großer Energie, wie denn die Opposition gegen das Gesetz in den meisten Fraktionen sehr groß ist.

München, 28. Februar. Den neuesten Nachr. zufolge haben die Gemeindebevollmächtigten in ihrer heutigen Sitzung mit 42 gegen 11 Stimmen dem Beschlusse des Magistrats zugestimmt, dem Fürsten Bismarck das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Paris, 28. Februar. Dreyfuß hat dem Minister eine Bittschrift überreichen lassen, worin er verlangt, nach einer Insel gebracht zu werden, wo sich noch kein Gefangener befindet. Frau Dreyfuß hat von der Regierung die Autorisation verlangt, ihrem Manne bald nachfolgen zu dürfen.

Parlamentarisches.

Berlin, 28. Februar. Das Abgeordnetenhaus setzte die Beratung des Kultussetats beim Kapitel „Elementar-
schulen“ fort, welches auch diesmal nicht erledigt wurde. Wie-
derum kam es zu einer längeren Debatte über die Sprachen-
frage in Oberschlesien, wobei der Centrumsabgeordnete Dr.
Borck und der freikonservative Abg. Frhr. v. Redlig hart an
einander geriet. Aus der Debatte über das höhere Mädchenschul-
wesen ist hervorzuheben, daß sich der Regierungsvorsteher,
Ministerialdirector Schneider gegen die Errichtung von Mädchen-
gymnasien ausgesprochen. Am Freitag wird die Beratung des Kul-
tussetats fortgesetzt.

Berlin, 28. Februar. In der Reichstagsitzung wurde das Ordinarium des Marineetats erledigt, und gelangte man im Extraordinarium bis zu der Kernfrage des diesjährigen Ma-
rineetats, der Bewilligung einer neuen Flotte geschützter Kreuzer.
Die Verhandlung bestand fast nur in den mündlichen Referaten des
Abg. Lieber aus der Budgetkommission. Anträge, über die ge-
ringsten Abstriche der Budgetkommission hinauszugehen, wurden bei der
Ausschließlichkeit des Ergebnisses nicht gestellt. Eine lebhaftere
Debatte entwickelte sich nur, als Abg. v. Kardorff ver-
suchte, eine von sozialdemokratischer Seite gestellte Frage in Betreff Ent-
lassung von Arbeitern in Kiel, welche mit der Jahreszeit zusam-
menhängt, in Verbindung zu bringen mit den im Vorjahre abge-
lehnten Schiffsneubauten. Außerdem wurden von verschiedenen
Seiten Anregungen in Betreff der Gehaltsverbesserung einzelner
Beamtenklassen gegeben.

Lokales.

(-) Bocholt, 1. März. Heute Morgen entstand in dem schöff. Schulgebäude am Viehthor ein kleines
Schadenfeuer, wodurch zwei übereinanderliegende Unter-
richtslocale für einige Tage unbenutzbar gemacht sind.

SS Bocholt, 1. März. Bahnbeamte fanden heute
früh auf dem Bahnhöfchen bei Dingden eine Frau
liegen, bei welcher man bei näherem Zusehen leider den
Tod konstatierte. Die Frau, welche bereits gestern Abend

am Bahnhof umhergeirrt war und bei der sich seit-
geraumer Zeit Spuren von Geistesge störtheit gezeigt hatten,
muß offenbar in einem Anfall der letzteren sich ein Leid
haben anthun wollen. Das Gesicht war mit Blut über-
ronnen. Weitere erhebliche Verletzungen ließen sich einstweilen
nicht wahrnehmen.

W Lowick. Von einem beklagenswerthen Unglück
wurde hier ein Kärsermann betroffen. Ein Pferd schlug ihn
mit dem Hufe derart an den Unterleib, daß der Bedauerns-
werthe erhebliche Verletzungen erlitt.

Literarisches.

Laut dem Märzheft von „Kreuz und Schwert“ hat diese
junge Missionszeitschrift die Abonnentenziffer 10000 überschritten, was
als ein sehr erfreulicher Erfolg zu bezeichnen ist. Für unsere Mis-
sionare in Afrika darf den deutschen Katholiken kein Opfer zu hoch sein,
denn sie legen dort ihre Almosen zu außerordentlich hohen Zinsen
an. Daß die Opferwilligkeit für diese Missionen zunimmt, beweist
uns das Gabenverzeichnis von „Kreuz und Schwert“, welches für den
letzten Monat allein 10700 Mk. aufweist. Möge es der ebenso reich-
haltigen als interessanten Zeitschrift vergönnt sein, den Opferinn für
das afrikanische Kulturwerk immer mehr zu erwecken. Deren weiteste
Verbreitung ist deshalb sehr zu wünschen. (Verlag von W. Helmes
Münster i. W., Preis 75 Pfg. bei der Post und im Buchhandel, di-
rekt bezogen 90 Pfg.)

Verantwortlicher Redakteur: Richard Breuer in Bocholt.

Aufforderung.

Nachdem mit dem 1. October das
neue Markensteuergesetz in Kraft
getreten ist, fordern wir alle diejenigen auf, die unsere alte
Doering's Seife mit der Güte verlangt haben, und denen
von gewissenlosen Veräußerern eine werthlose Nachahmung auf-
gehängt wurde, uns den Namen solcher Quellen zu nennen,
damit wir mit aller Schärfe gegen diese Elemente vorgehen
können.
Doering u. Cie., Frankfurt a. M.

Gottesdienstordnung.

Sonntag, den 3. März.

Pfarrkirche.

6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2 Uhr h. Messen.
10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Andacht für die Schulkinder.
4 Uhr Fasten-Andacht mit Predigt
Liebesbräutliche.
6 1/2 und 8 Uhr h. Messen.
9 Uhr Hochamt und Predigt.
2 Uhr Kreuzweg-Andacht.
Freitag, Abends 6 Uhr:
Fasten-Andacht mit Predigt.
Suche zu Mai ein braves zuver-
lässiges

Mädchen,

welches in Küche und Hausarbeit
erfahren ist.

Frau Adolf Reygers

Zum 1. April nach Mülheim am
Rhein von einer katholischen Offizier
Familie ein

Küchen-Mädchen gesucht.

Anerbieten mit Lohnansprüchen
an die Exped. d. Bl.

Zum 1. Mai oder früher ein
tüchtiges

Dienstmädchen

gesucht. Lohn 150 Mark.

Wo, u. fr. in der Exp. d. Bl.

Für ländlichen Haushalt auf so
fort oder Mai eine

Haushalterin

gefesten Alters gesucht.

Anfragen zur Beförderung unter
W. W. an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Erfahrener

Schuhmacher-Geselle

gesucht. H. van Züphen,
Bocholt.

Schuhmacher-Geselle

gesucht. A. Heidinger, Waisenhausstr.

Von einem hiesigen größeren Fa-
brikgeschäft wird ein

Lehrling

mit durchaus guten Schulkenntnissen
gesucht. Näh. in der Exp. d. Bl.

Wir suchen zum 1. April d. J.
einen tüchtigen Färber,

welcher mit dem Färben von drap
in allen Nuancen, braun u. schwarz,
inzigebau, in Pilot, Molestin,
Deutschleder gründlich vertraut ist
und selbstständig zu arbeiten versteht
Gleichzeitig hat derselbe die Appretur
zu besorgen.

H. Lammering & Co.
Mechanische Weberei und Färberei
in Schüttorf.

Zum 1. Mai d. J. wird ein

Ackerknecht

(katholisch) gegen hohen Lohn gesucht
Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Das von Herrn Gens bewohnte

Haus mit Garten

(Ostwall) ist zum 15. Mai ander
weitig zu vermieten.

Carl Tenbrock.

Für das Lager einer größeren
Baumwollspinnerei u. Weberei wird
ein tüchtiger junger Mann
gesucht, welcher Fachkenntnisse hat
und die Stadtkundschaft besuchen
kann; nur solch wollen sich melden,
die ähnliche Stellen schon bekleidet
haben und gute Zeugnisse auf-
weisen können. Offerten unter G.
H. 2029 besorgt die Annoncen-
Expedition Emil Schellmann, M.
Gladbach.

Ein Knabe, 16 Jahre alt, aus
anständiger Familie, sucht Ge-
schäftsaugung als Pächter oder
auf dem Lager.

Wer, zu erfragen in der Exped.
d. Blattes.

Grundstücke-Verkauf.

Auf Antrag des Miteigentümers J. B. Schmeink in Mussum
sollen am

Montag den 11. März, Nachmittags gegen 2 Uhr
b im Rath Thüne in Mussum die Grundstücke Vineverspöde (an
der Mfl gelegen)

a groß 46 Ar 6 □ W.

b groß 23 Ar 78 □ W.

zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Landwirthschaftlicher Verein des Kreises Vorken.

General-Versammlung

am Dienstag den 5. März d. J. Nachmittags 1 1/2 Uhr
im Saale des Herrn G. Spangemacher in Vorken.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Vortrag des Herrn General Secretärs Jaspers über den Ver-
sicherungs-Verein gegen Haftpflicht für die Landwirthe der Provinz
Westfalen.
3. Vertheilung der Broschüre: „Über die Mooren des Kreises Vorken“
von Dr. A. Bömer.

Die Vereinsmitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.
Mitgliedern sind willkommen.

Vorken, 27. Febr. 1895

Das Directorium.

Wohnung.

Das dem Dekorationsmaler Herrn
G. Terörde gehörende, im Ost-
wall hies. belegene Wohnhaus
nebst Gärten ist zu vermieten
und kann sofort bezogen werden.

Vernier.

Wohnung.

Die an der Schanze Nr. 103
hies. belegene Unterwohnung,
bestehend aus 5 Räumen nebst Keller
ist auf sofort oder später zu ver-
mieten.

Vernier.

Ein junger, grauer

Spitzhund zugekauft.

Näheres in der Exped. ds. Bl.

Eine schöne

Arbeiter-Wohnung

in der Stadt p. Mai zu vermieten.
Näh. zu erfragen in der Exped.
d. Blattes.

Auf Mai

1 oder 2 freundl. Zimmer

zu vermieten.

Näheres in der Exped. ds. Bl.

3 durcheinander gehende

Zimmer

an einer alleinlebenden Person zu
vermieten. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Wohnung mit Werkstatt

zu mieten gesucht.
Näheres in der Exped. ds. Bl.

Wohne

Nobelsstraße 296a

im Hause des Herrn Schreiner-
meister J. Rod.

H. Kelterbach,
Sanderei = Geschäft.

Fisch- und Mastpulver

für Schweine

anerkannt wirksamstes Mittel
zur Fung der Fischpest in
Bächen: 25 und 50 Pfg.

empfehlen

Gebr. Steiner
Progerie zum roth. Kreuz.

Baupläne

in verschiedenen Größen
sind zu kaufen bei

Joseph Mülskamp.

Dieziehung der 3. Großen Lotterie
zum Besten der Kinderheilstätte in Salz-
ingen findet unumwundenlich vom 7. bis
9. März d. J. statt. Diese Loose haben
wiederum eine so starke Nachfrage erfahren,
daß der Vorrath nur noch ein geringer
ist. — Es empfiehlt sich dringend, die noch
zu erhaltenden Bestellungen jetzt umge-
hend zu machen. Die Loose sind jetzt
noch zum Preise von 1 Mark das Stück,
11 Loose für 10 Mark, 28 Loose für 25
Mark durch die Haupt-Agentur J. A.
Schradner, Hannover, Gr. Bachhofsstr.
29 erhältlich. Auf den dieser Zeitung bei-
liegenden Einladungsprospekt wird hier-
durch noch besonders hingewiesen.

Für den Annoncen- und Anzeigentheil
verantwortlich H. Temming in Bocholt.

Druck und Verlag von J. u. A. Tem-
ming in Bocholt.

Ich von keinem Menschen tyrannisieren und in ein Joch ver- steckt, stand eine blondlockige Maid, ein Kind noch mit lach- lachender Gesichtszüge in eine unheimliche

Sämmtliche Neuheiten der Saison

sind nunmehr eingetroffen und empfehle ich in reichhaltigster Auswahl

Regenmäntel

Promenades und Röder

in allen Größen und Preislagen.

Jackets und Backfischmäntel.

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

in den modernsten Stoffen in großartigem Sortiment.

Mein Lager in Buxkins und Paletotstoffen

enthält die neuesten deutschen und englischen Fabrikate.

Anfertigung nach Maass unter Garantie

auf eigener Werkstätte.

HERMANN POTTMEYER

am Markt

Den glä
der euch die
betende Her
abziehen muß;
Wahrheiten in
welches Gefahr
Auswüchse ab
ihr zur guten
Eltern! Noch
das Beste; de
kunft, jedes
Eine? Es ist
Was Sonnen
ist, das ist da
seele, die zum
noch so gut g
saat bestellt se
ie nicht tränk
nicht hervorlo
kein wogendes
Wenn die Tu
so eindringlich
das unwiderst
hinzu, dann
lich zu rechnen
spiel kommt;
Vater und M
mit ihm voll
Himmel ist;
Vater und M
müßlich arbeit
freundlich mit
jeder Noth; n
Mutter mit z
Mutter in hl.
dann wird es
widerstehlicher

Wenn
2) Ein

Bei solch
Brust erhoben
lings war töd
Lieblosigkeit u
Ghe, soweit f
ein Schlag, de
schmetterte, a
eines Sohnes
oder verwarf
nung hielt, n
ter fremden
kennen lerne.
Mann würde
reichern und
baren Stunden
mit ergebnislo
Der Stun
taus, der alle
gefahren war,
nach außen
In seinem J
sich von keine